

Es naht der Frühling

(Walzer)

Text: Willi Stötz

Musik und Text: Gus Anton

Walzertempo

Sopran I/II

Alt

Klavier

na - het der Früh - ling mit bun - der Nacht, am Him - mel die Son - ne zur

Er - d' lach' a grü - nen die Wie - sen, es blüht weit und breit, die

Vö - ge - lein sin - gen: Grüß Gott, Früh - lings - zeit. Da sin - gen die Grüß

Gott, Früh - lings - zeit. Nun duf - ten die He - l - len es strahlt der Jas - min, in

leuch - tenden Far - ben die Fel - der durch - zieh'n. Da bre - chen an Zwei - gen, an

Bäu - men und Strauch die zart - grü - nen Blät - ter zur Son hin -

p

auf, die zart - grü - nen Blät - ter zur Son - ne hin - auf. Da

zieht durch die Her - ren froh - lok - kend ein Lied, der Früh - ling ist kom - men, die

f

Welt ist er - blüht. Der Lenz will uns schmük - ken, drum las - set ihn ein, hen - den

mf

Bän - dern will Früh - ling uns sein, mit bun - nen will er uns er - freun.

Früh - ling, Früh - ling. Da sin - gen die Vög - lein: Grüb Gott, Früh - lings - zeit!

f

rit.

rit.